

Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.
Bochum, 02.03.2022

Pressemitteilung 03/2022

Für eine offene und solidarische Flüchtlingspolitik! **Flüchtlingsrat NRW präsentiert Forderungspapier zur Landtagswahl**

Am 15.05.2022 wird in Nordrhein-Westfalen ein neuer Landtag gewählt. Der Flüchtlingsrat NRW fordert alle Parteien und Kandidatinnen auf, sich für die Rechte von Schutzsuchenden in NRW einzusetzen.

Das heute veröffentlichte [Forderungspapier](#) formuliert konkrete Erwartungen an die künftige Landesregierung. Ausgewählte zivilgesellschaftliche Organisationen tragen diese Forderungen als Erstunterstützende mit. Weitere Initiativen und Verbände sind herzlich eingeladen, sich über die [Website des Flüchtlingsrats NRW](#) anzuschließen.

„Die Flüchtlingspolitik der letzten Jahre war von zahlreichen Restriktionen geprägt“, kritisiert Birgit Naujoks, Geschäftsführerin des Flüchtlingsrats NRW. „Unsere Forderungen bedeuten eine weitgehende Abkehr von der bisherigen Politik mit weitreichenden Änderungen.“

Die unterstützenden Organisationen plädieren u.a. für die gleichberechtigte Teilhabe aller Flüchtlinge an Bildung und Arbeit, unabhängig von Aufenthaltsdauer und -status. Ein selbstbestimmtes Wohnen außerhalb von Sammelunterkünften und eine angemessene Gesundheitsversorgung sollen das Ankommen erleichtern. Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus brauchen realistische Perspektiven zur Erlangung eines Bleiberechts. Außerdem soll NRW – in Abstimmung mit der Bundespolitik – gezielt Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten sowie aus Flüchtlingslagern an den EU-Außengrenzen aufnehmen.

„Das breite Bündnis hinter unseren Forderungen steht stellvertretend für einen großen Teil der nordrhein-westfälischen Gesellschaft mit der Erwartung einer offenen und humanen Flüchtlingspolitik“, so Birgit Naujoks. „Die Landtagswahl wird richtungsweisend für den zukünftigen Flüchtlingsschutz in NRW.“

Für Rückfragen stehen wir unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung.
Maria Fechter, Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle des
Flüchtlingsrats NRW e. V.

Wittener Straße 201
D-44803 Bochum
Tel.: 0234/5873156
Fax: 0234/58731575
info@frnrw.de
www.frnrw.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN:
DE83370205000008054100
BIC: BFSWDE33XXX